



Ein Welpen zieht ein

Erwartungen und Alltag

Bedürfnisse und Herausforderungen



Ein kurzes Zeitfenster bis zur Pubertät

... und es gibt so viel zu tun

Mensch	Hund
<p>Welche Erwartungen verbindest du mit deinem Hund? Wie stellst du ihn dir vor, wenn er erwachsen ist? → Regeln, Grenzen, Alltags-tauglichkeit</p>	<p>Regeln verstehen, Grenzen akzeptieren, die Menschenwelt kennenlernen → Wie lernt ein Hund und wie bringe ich ihm bei, was er tun oder nicht tun sollte</p>
<p>Welche Verantwortung trägst du für deinen Hund und wie schaffst du es, diese zu übernehmen? → Bedürfnisse, Hündisch lernen, Führung übernehmen</p>	<p>Hund sein dürfen und auf seinen Menschen vertrauen können → der feine Unterschied zwischen Bedürfnis und Bedarf ist dem Hund bewusst, seinem Menschen auch?</p>
<p>Verpflichtungen rund um Hund: Gesundheitsvorsorge, Tierarztbesuch, Haftung, Leinenpflicht, Nachbarn, etc. → Was tun, wenn... ? Wie?</p>	<p>So ein Leben mit Menschen ist ganz schön kompliziert → Unsicherheiten lässt sich vorbeugen. Fang früh an, deinen Welpen auf Ungeplantes vorzubereiten.</p>
<p>Jetzt kommt das Beste: Freude, Spass und gute Laune →</p>	<p>... Auslastung und zwar Hund gerecht, ganz individuell für deinen Hund und dich</p>

Nicht bei mir

Lernen im "Klassenzimmer"

Ich bin kein Verfechter der "Welpenschule", wie es der Volksmund nennt: Man nehme 6 Welpen, packe sie zusammen auf einen umzäunten Platz und lässt sie spielen. Oder 6 Welpenbesitzer stehen mit ihren Youngsters auf einem Platz mit 2 Meter Abstand und bringt ihm Sitz, Platz, Bleib bei.

Problem an dieser Szenerie ist, dass 5 von 6 Welpen mit der Dichte an Fremdreizen schlichtweg überfordert ist, ungute Erfahrungen und Emotionen sich im Hundehirn verankern und die meisten Halter das noch nicht mal mitbekommen, weil ihr kleines Fellknäul so lieb zwischen ihren Füßen kauert und ihnen zu liebe "bleibt". Oder die andere Variante, der eigene Welpen ist total mutig, scheint total verspielt mit allen Hunden und läuft ganz stolz die Rute hoch tragend und mit geschwellter Brust über den kompletten Platz und "keiner kann ihm was".

Beide Varianten ergeben im Alltag Vertrauensbruch, Leinenaggression, Angst - oder Frustbellens, Fehlverhalten in Hundebegegnungen bei Gassi-Gehen. Um nur einige zu nennen.

Was braucht es also?

Nachdem dein Welpen bis vor kurzem in seinem Wurfzuhause mit seinen Geschwistern und der Mutterhündin brav "hündisch" gelernt hat, wird es jetzt Zeit, seine Menschen und ihre Umgebung kennenzulernen.

Denn was möchtest du? Einen Hund, der sich entspannen kann, nicht bei jedem Pieps erschreckt, der zeitweise alleine bleiben kann und mit dir froh gestimmt durch die Lande spazieren geht. Dabei sollte er wahrscheinlich auch nicht gleich bei jedem Sichtkontakt "Hund" in die Leine legen und rumpöbeln, oder? Ein Tierarztkontakt sollte bitteschön auch kein minutiös 2 Wochen vorgeplanter Stresstermin sein, bei dem du weißt, dass eine reine Ohrenuntersuchung deinen Hund in Panik versetzt oder er um sich schnappt. Das bringt ihm keine "Welpen - Spielstunde" bei. Wir haben bis zum Einsetzen der Pubertät knapp 16 Wochen Zeit, deinem Hund die Welt zu erklären. Alles was danach an Neuem kommt, muss auf Wissen und Lernerfahrung aus dieser Zeit aufsetzen können.

Und P.S. In der Pubertät kommt das zutage, was du in der Welpenzeit an Erziehung versäumt hast. Da kannst du dich nur bei dir selbst beschweren, falls dein Hund dann "drüber" ist und hirnlos durch die Gegend ballert.

Dafür kriegste

Lernen mit Weitblick

Ruhe lernen

Geduld und Impulse

Gehorsamstraining

Gewöhnung an Umweltreize

Gewohnheiten formen

Kommunikation Mensch - Hund

Selbstbewusstsein fördern und steuern

Beschäftigung, aber richtig

Spaziergang mit Sinn und Verstand



Preis und Leistung

- Begleitung bis in die Pubertät
- Whatsapp-Betreuung
- 3 Termine bei euch zu Hause und in eurer Umgebung
- 3 Zoom-Call - Termine zur Besprechung von Hausaufgaben, Fragen und viel Fachwissen round about Hund (Raum und Körper, Ursache und Wirkung, Hund lesen lernen)
- Handouts zu Hausaufgaben mit Anleitungen nach jedem Termin
- Videoanalyse
- kleine Abschluss-Prüfung mit Hundekontakt (Mentoren-Hunde)
- Zertifikat

Welpen - Paket : 500,00 €